

Hilfe zum Erstellen kompetenzorientierter Erwartungshorizonte für Klausuren

Arbeitsstand: 29. August 2018

Die nachfolgenden Tabellen wurden in der Fortbildungsveranstaltung des LISA „Kompetenzorientierte Aufgabenkultur von der Klausur bis zum Abitur mit zentral gestellten Aufgaben“ (August 2018) diskutiert und erprobt.

Die Tabellen zeigen, welche Leistungserwartungen an Schülerinnen und Schüler beim Bearbeiten von Klausuraufgaben gestellt werden können. Sie beziehen sich auf die Aufgabenarten der EPA und die Kompetenzbereiche des FLP.

Die nachstehenden Ausführungen sind keine amtlichen Verlautbarungen des Bildungsministeriums Sachsen-Anhalt und besitzen keine Rechtskraft.

Weitere Informationen, Anregungen und Hilfestellungen im Zusammenhang mit der schriftlichen Abiturprüfungen finden sich unter:

- Schulleiterbrief Schuljahr 2018/19
- Informationen zur schriftlichen Abiturprüfung Geschichte in Sachsen-Anhalt (Bildungsserver)
- Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung in Geschichte (Bildungsserver)
- Klausuraufgaben mit Bewertungshinweisen (Bildungsserver)
- Mögliche Bewertungskriterien für schriftliche Abiturprüfungen Geschichte

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt
Riebeckplatz 09
06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Thema: ... (Erörterung)

Bereich A

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Notenpunkte)	ausreichend (05 Notenpunkte)
Die Schülerinnen und Schüler geben aufgabenbezogen die gegebenen Erklärungen historischer Sachverhalte vollständig sowie korrekt wieder.		
Operationalisierung (... Teilaufgabe)	Der Lernende	Der Lernende
<ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... 	<ul style="list-style-type: none"> - gibt die relevanten Argumente richtig und in vollem Umfang wieder. 	<ul style="list-style-type: none"> - gibt relevante Argumente nur in Teilen korrekt wieder, ohne den Sinn der Darstellung zu verfälschen.
AFB I/. %		

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Notenpunkte)	ausreichend (05 Notenpunkte)
Die Schülerinnen und Schüler analysieren aufgabenbezogen unter Heranziehen von Fachwissen zum historischen Kontext in notwendigem Maße und kritisch die Plausibilität der gegebenen Erklärungen.		
Operationalisierung (... Teilaufgabe) – ... • Notwendige ...: ◦ ... ◦ ... ◦ ... – ... – ... • Mögliche ...: ◦ ... ◦ ... AFB II/.. %	Der Lernende – untersucht schlüssig die Plausibilität der gegebenen Erklärungen, – zieht überzeugend und umfassend historischen Kontext heran, um gegebene Erklärungen einzuschätzen.	Der Lernende – untersucht im Ganzen noch nachvollziehbar die Plausibilität der gegebenen Erklärungen, – zieht in Teilen noch korrekt historischen Kontext in noch ausreichendem Umfang heran, um gegebene Erklärungen einzuschätzen.
Operationalisierung (... Teilaufgabe) – ... • Notwendige ...: ◦ ... ◦ ... ◦ ... – ... – ... • Mögliche ...: ◦ ... ◦ ... AFB II/.. %		

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Notenpunkte)	ausreichend (05 Notenpunkte)
Die Schülerinnen und Schüler formulieren aufgabenbezogen auf Grundlage ihrer Analyseergebnisse in notwendigem Umfang und nachvollziehbar eigene Begründungen, Folgerungen, Deutungen oder Wertungen.		
Operationalisierung (... Teilaufgabe)	Der Lernende	Der Lernende
<ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB III/.. %</p>	<ul style="list-style-type: none"> - urteilt plausibel und nachvollziehbar begründet. 	<ul style="list-style-type: none"> - urteilt ansatzweise plausibel und in Teilen begründet.

Bereich B

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler verbinden ihre Aussagen zu einem inhaltlich kohärenten und sinnvoll strukturierten Fachaufsatz, der sich auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht und an den Anforderungen der Aufgabenart orientiert.		
Operationalisierung	Der Lernende	Der Lernende
<ul style="list-style-type: none"> – Vorlegen einer klar erkennbaren und nachvollziehbaren Gedankenführung, die sich an der übergreifenden Aufgabenstellung orientiert – sinnvolles Anwenden eines geübten Verfahrens der Erörterung – angemessenes Einbeziehen formaler Aspekte (z. B. Autorenschaft, Textsorte, Veröffentlichungszeit, Adressatenkreis) – Bezeichnen notwendiger historischer Sachverhalte fachlich korrekt <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden im Unterricht erarbeiteter Fachbegriffe • Anwenden auf Ursachen, Wirkungen und Bedingungen historischer Entwicklungen oder Strukturen • Anwenden auf das Handeln beteiligter Akteure und deren Anteil am Geschehen (z. B. Personen, Gruppen, Institutionen) – kritisches und überzeugendes Auseinandersetzen mit gegebenen Erklärungen historischer Sachverhalte – Verwenden einer fachlich angemessenen Sprache – angemessenes und formal korrektes Integrieren von Belegen oder Zitaten 	<ul style="list-style-type: none"> – legt eine klar erkenn- und nachvollziehbare Gedankenführung vor, die sich auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht, – wendet ein geübtes Verfahren der Erörterung korrekt an, – bezieht treffend und vollständig formale Aspekte ein, – bezeichnet historische Sachverhalte korrekt und treffend, – setzt sich mit Erklärungen kritisch und treffend auseinander, – verwendet präzise fachlich angemessene Sprache, – integriert Belege/ Zitate angemessen und formal korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> – legt eine in Teilen noch erkenn- und nachvollziehbare Gedankenführung vor, die sich im Ganzen noch auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht, – wendet ein geübtes Verfahren der Erörterung im Ganzen noch angemessen an, – bezieht im Ganzen noch zutreffend bzw. nur in Teilen korrekt formale Aspekte ein, – bezeichnet historische Sachverhalte in Teilen korrekt und im Ganzen noch treffend, – setzt sich mit Erklärungen ansatzweise kritisch und treffend auseinander, – verwendet ansatzweise fachlich angemessene Sprache, – integriert Belege/ Zitate ansatzweise angemessen und in Teilen formal korrekt.
AFB I-III/30 %		

Erwartete Leistung der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler erschließen aufgabenbezogen unter Heranziehen von Fachwissen zum historischen Kontext Quellen und stellen dabei kausale, strukturelle oder zeitliche Zusammenhänge her.		
<p>Operationalisierung (... Teilaufgabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB II/.. %</p>	<p>Der Lernende</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeitet vollständig und korrekt historischen Sinn aus Quellen heraus, - stellt in vollem Maße nachvollziehbare Zusammenhänge zwischen Quelleninhalten her, - zieht überzeugend und umfassend historischen Kontext heran, um Quelleninhalte zu erklären. 	<p>Der Lernende</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeitet unvollständig aber im Ganzen noch akzeptabel historischen Sinn aus Quellen heraus, - stellt nur teilweise nachvollziehbare Zusammenhänge zwischen Quelleninhalten her, - zieht in Teilen noch korrekt historischen Kontext in noch ausreichendem Umfang heran, um Quelleninhalte zu erklären.
<p>Operationalisierung (... Teilaufgabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB II/.. %</p>		

Erwartete Leistung der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler formulieren aufgabenbezogen auf Grundlage ihrer Analyseergebnisse in notwendigem Umfang und nachvollziehbar eigene Begründungen, Folgerungen, Deutungen oder Wertungen.		
Operationalisierung (Dritte Teilaufgabe)	Der Lernende	Der Lernende
<ul style="list-style-type: none"> – ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... – ... – ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB III/.. %</p>	<ul style="list-style-type: none"> – urteilt plausibel und nachvollziehbar begründet. 	<ul style="list-style-type: none"> – urteilt ansatzweise plausibel und in Teilen begründet.

Bereich B

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler verbinden ihre Aussagen zu einem inhaltlich kohärenten und sinnvoll strukturierten Fachaufsatz, der sich auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht und an den Anforderungen der Aufgabenart orientiert.		
Operationalisierung	Der Lernende	Der Lernende
<ul style="list-style-type: none"> – Vorlegen einer klar erkennbaren und nachvollziehbaren Gedankenführung, die sich an der übergreifenden Aufgabenstellung orientiert – sinnvolles Anwenden eines geübten Verfahrens der Quelleninterpretation – angemessenes Einbeziehen formaler Quellenmerkmale (z. B. Urheberschaft, Quellengattung, Entstehungszeit, Veröffentlichungszeit, Adressatenkreis) – Bezeichnen notwendiger historischer Sachverhalte fachlich korrekt <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden im Unterricht erarbeiteter Fachbegriffe • Anwenden auf Ursachen, Wirkungen und Bedingungen historischer Entwicklungen oder Strukturen • Anwenden auf das Handeln beteiligter Akteure und deren Anteil am Geschehen (z. B. Personen, Gruppen, Institutionen) – Entwickeln einer kritischen und überzeugenden Stellungnahme zu Quelleninhalten und damit verbundenen Intentionen – Verwenden einer fachlich angemessenen Sprache – angemessenes und formal korrektes Integrieren von Belegen oder Zitaten – Entwickeln einer kritischen und überzeugenden Stellungnahme zu Quelleninhalten und damit verbundenen Intentionen 	<ul style="list-style-type: none"> – legt eine klar erkenn- und nachvollziehbare Gedankenführung vor, die sich auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht, – wendet ein geübtes Verfahren der Quelleninterpretation korrekt an, – bezieht treffend und vollständig formale Quellenmerkmale ein, – bezeichnet historische Sachverhalte korrekt und treffend, – entwickelt eine kritische und überzeugende Stellungnahme, – verwendet präzise fachlich angemessene Sprache, – integriert Belege/ Zitate angemessen und formal korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> – legt eine in Teilen noch erkenn- und nachvollziehbare Gedankenführung vor, die sich im Ganzen noch auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht, – wendet ein geübtes Verfahren der Quelleninterpretation im Ganzen noch angemessen an, – bezieht im Ganzen noch zutreffend bzw. nur in Teilen korrekt formale Quellenmerkmale ein, – bezeichnet historische Sachverhalte in Teilen korrekt und im Ganzen noch treffend, – entwickelt ansatzweise eine kritische Stellungnahme, – verwendet ansatzweise fachlich angemessene Sprache, – integriert Belege/ Zitate ansatzweise angemessen und in Teilen formal korrekt.
AFB I-III/30 %		

Thema: ... (Darstellung)

Bereich A

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler beschreiben aufgabenbezogen in hinreichendem Maße einen Ausgangspunkt und/oder eine Ausgangssituation für ihre Darstellung.		
Operationalisierung (Erste Teilaufgabe)	Der Lernende	Der Lernende
<ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB I/... %</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschreibt die notwendigen historischen Sachverhalte detailliert und in angemessenem Umfang. 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreibt die notwendigen historischen Sachverhalte trotz einzelner Mängel im Ganzen noch zutreffend.

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler wählen aufgabenbezogen geeignete historische Sachverhalte aus, erklären diese und beziehen sie sinnbildend aufeinander.		
<p>Operationalisierung (... Teilaufgabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB II/.. %</p>	<p>Der Lernende</p> <ul style="list-style-type: none"> - zieht in notwendigem Umfang historische Sachverhalte heran, - erklärt historische Sachverhalte nachvollziehbar, - bezieht historische Sachverhalte überzeugend und sinnbildend aufeinander. 	<p>Der Lernende</p> <ul style="list-style-type: none"> - zieht lückenhaft historische Sachverhalte heran, - erklärt historische Sachverhalte im Großen und Ganzen noch nachvollziehbar, - bezieht historische Sachverhalte in Teilen überzeugend und ansatzweise sinnbildend aufeinander.
<p>Operationalisierung (... Teilaufgabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB II/.. %</p>		

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler formulieren aufgabenbezogen auf der Grundlage der eigenen Ausführungen in notwendigem Umfang und nachvollziehbar eigene Begründungen, Folgerungen, Deutungen oder Wertungen.		
Operationalisierung (... Teilaufgabe)	Der Lernende	Der Lernende
<ul style="list-style-type: none"> - ... <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... ◦ ... - ... - ... <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche ...: <ul style="list-style-type: none"> ◦ ... ◦ ... <p style="text-align: right;">AFB III/... %</p>	<ul style="list-style-type: none"> - urteilt plausibel und nachvollziehbar begründet. 	<ul style="list-style-type: none"> - urteilt ansatzweise plausibel und in Teilen begründet.

Bereich B

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien gut (11 Punkte)		ausreichend (05 Punkte)
Die Schülerinnen und Schüler verbinden ihre Aussagen zu einem inhaltlich kohärenten und sinnvoll strukturierten Fachaufsatz, der sich auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht und an den Anforderungen der Aufgabenart orientiert.			
Operationalisierung	Der Lernende	Der Lernende	
<ul style="list-style-type: none"> – Vorlegen einer klar erkennbaren und nachvollziehbaren Gedankenführung, die sich an der übergreifenden Aufgabenstellung orientiert – sinnvolles Anwenden eines geübten Verfahrens des Darstellens historischer Sachverhalte – Einhalten des gegebenen räumlichen und zeitlichen Rahmens sowie ggf. Begründen eigener Setzungen – zeitliches Einordnen der Sachverhalte (z. B. vorher, nachher, gleichzeitig) – Zuschreiben von Verlaufsformen für Ereignisse, Prozesse oder Strukturen (z. B. Fortschritt, Untergang) – Angeben von Triftigkeitsgraden bei Einschätzungen (z. B. sicher, vermutlich, wahrscheinlich, belegt) – ggf. Heranziehen gegebenen Materials und entsprechendes Belegen oder Zitieren 	<ul style="list-style-type: none"> – legt eine klar erkenn- und nachvollziehbare Gedankenführung vor, die sich auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht, – wendet ein geübtes Verfahren des Darstellens historischer Sachverhalte korrekt an, – berücksichtigt präzise den räumlichen und zeitlichen Rahmen, – setzt die Sachverhalte treffend in ein zeitliches Verhältnis zueinander, – weist historischen Sachverhalten nachvollziehbare Verlaufsformen zu, – ordnet seinen Aussagen angemessene Triftigkeitsgrade zu, – stützt ggf. seine Aussagen mit dem gegebenen Material treffend, 	<ul style="list-style-type: none"> – legt eine in Teilen noch erkenn- und nachvollziehbare Gedankenführung vor, die sich im Ganzen noch auf die übergreifende Aufgabenstellung bezieht, – wendet ein geübtes Verfahren des Darstellens historischer Sachverhalte im Ganzen noch angemessen an, – berücksichtigt in Teilen den räumlichen und zeitlichen Rahmen, – setzt die Sachverhalte in Teilen in ein zeitliches Verhältnis zueinander, – weist historischen Sachverhalten ansatzweise nachvollziehbare Verlaufsformen zu, – ordnet seinen Aussagen in Teilen angemessene Triftigkeitsgrade zu, – stützt ggf. seine Aussagen mit dem gegebenen Material in Teilen treffend, 	

Erwartete Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Klausur	Bewertungskriterien	
	gut (11 Punkte)	ausreichend (05 Punkte)
<ul style="list-style-type: none"> – Bezeichnen notwendiger historischer Sachverhalte fachlich korrekt <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden im Unterricht erarbeiteter Fachbegriffe • Anwenden auf Ursachen, Wirkungen und Bedingungen historischer Entwicklungen oder Strukturen • Anwenden auf das Handeln beteiligter Akteure und deren Anteil am Geschehen (z. B. Personen, Gruppen, Institutionen) – Verwenden einer fachlich angemessenen Sprache <p style="text-align: right;">AFB I-III/30 %</p>	<ul style="list-style-type: none"> – bezeichnet historische Sachverhalte korrekt und treffend, – verwendet präzise fachlich angemessene Sprache. 	<ul style="list-style-type: none"> – bezeichnet historische Sachverhalte in Teilen korrekt und im Ganzen noch treffend, – verwendet ansatzweise fachlich angemessene Sprache.